

Formel-1-Renner in Italien jetzt alltagstauglich?

In rund zehn Tagen geht Zhou Guanyu beim Großen Preis von Aserbaidschan an den Start. Zuvor absolviert der chinesische Pilot aus dem Alfa Romeo F1 Team Kick eine ungewöhnliche "Testfahrt" auf süditalienischen Straßen: Guanyu fährt im Formel-1-Rennwagen von Cassino nach Pomigliano d'Arco.

In Cassino laufen die Modelle Alfa Romeo Giulia und Alfa Romeo Stelvio vom Band. Und Pomigliano d'Arco ist die Heimat des Alfa Romeo Tonale. Mit seiner spektakulären Aktion schlägt das Formel-1-Team also eine Brücke zwischen zwei Werken in der Nähe von Neapel, in denen Serienfahrzeuge von Alfa Romeo produziert werden.

Schon vor knapp einem Jahr sorgte Alfa Romeo mit einer ähnlichen Show für Aufmerksamkeit: Am 24. Juni, dem offiziellen Geburtstag von Alfa Romeo, fuhr der Finne Valtteri Bottas am frühen Morgen im Formel-1-Renner durch die Innenstadt von Mailand. In der norditalienischen Metropole hat Alfa Romeo seinen Ursprung. (aum)



Bilder zum Artikel



Start zur Promotiontour mit dem Formel 1-Renner über süditaliensische Straßen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Alfa Romeo